

**Veranstaltungen des Vereins zur Förderung von Handfertigkeit und Volksspiel.**

Vorsitzender: Direktionsrat v. Schenkendorff. — Rendant: E. Opitz, Lehrer a. d. Gemeindeschule.

Dirigent der Handfertigkeitsschule: Lehrer Neumann, Gartenstr. 20.

Unterricht wird erteilt in Holzschnitzerei, Papparbeit, Tischlerei, leichter Holzarbeit und Formen durch die Herren Lehrer: Neumann, Matzke, Matusch (Holzschnitzerei), Kahl, Hoffmann III, Weise II (Papparbeit), Wehlte, Kretschmer, Peifert (Tischlerei), Fiebich (leichte Holzarbeiten), Koch (Formen).

Die Schüler der Gemeindeschulen haben kostenfreien Unterricht: wöchentlich 3 Stunden, und zwar Mittwochs und Sonnabends von 2— $\frac{1}{2}$  4 Uhr und von  $\frac{1}{2}$  4—5 Uhr, Montags und Donnerstags von 4 $\frac{1}{2}$ —6 Uhr und Dienstags und Freitags von 4 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Für Material und Handwerkszeug werden vierteljährlich 50 Pf. erhoben, wofür die Knaben die gefertigten Gegenstände behalten. — Der Kursus beginnt Ostern und dauert 1—2 Jahre. Unterricht während des ganzen Jahres mit Ausnahme der Schulferien. Die Schüler der höheren Lehr-Anstalten haben nur im Winterhalbjahr Mittwochs und Sonnabends von 5 $\frac{1}{2}$ —6 $\frac{3}{4}$  Uhr Unterricht und zahlen vierteljährlich 3 Mark. Sonst wie bei den Volksschülern. Die Handfertigkeitsschule befindet sich seit dem 1. Oktober 1898 in dem Hintergebäude von Obermarkt 26.

Seit Übernahme der Jugendspiele auf den Etat der städtischen Schulanstalten pflegt der Verein das Spiel nur noch bei der gewerblichen Jugend und zwar im Sommer allsonntäglich nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ —5 $\frac{1}{2}$  Uhr auf dem Turnplatz. Er wird darin unterstützt von den hierorts bestehenden Turnvereinen. Kann des Wetters wegen kein Spiel im Freien abgehalten werden, so wird in einer Turnhalle geturnt. Monatlich wird ein Ausflug unternommen. Im Winter wird zu derselben Zeit in der Turnhalle der IX. Gemeindeschule, Cottbuserstr., geturnt.

**B. Privatschulen.****1. Höhere Privat-Mädchenschule, verbunden mit einem Pensionat.**

Konsulstr. 23, Gartenhaus.

Vorsteherin: Fräulein Marie Kraner. — Die Schule zählt 9 Klassenstufen und eine Fortbildungsklasse. — 5 Lehrer und 10 Lehrerinnen erteilen den Unterricht. — Schule und Pensionat sind verbunden in zwei Häusern. Das Schulhaus liegt im Garten. Sprechstunden der Vorsteherin täglich zwischen 12—1 Uhr.

**2. G. Brinks Militär-Vorbereitungsanstalt, 1878 gegründet und staatlich konzessioniert, Grüner Graben 11.**

Dirigent: G. Brink, Privatschuldirektor, Grüner Graben 11. — Sprechstunden vormittags 8—12 und nachmittags 3—5 Uhr.

**3. Feherabendliche staatlich konzessionierte Vorbereitungsanstalt für sämtliche Schul- und Militärexamina mit eigenem Pensionat, Wilhelmsplatz 2<sup>2</sup> u. 3, gegründet 1888.**

Eigene Fachlehrer, kleine Kurse. Sprechstunden täglich von 12—1 Uhr. Siebenrock.

**4. Landwirtschaftliche Winterschule, Berlinerstr. 39.**

Angestellte Lehrer.

Dr. Dehmichen, Direktor, und Scholtz, Landwirtschaftslehrer.

Hilfslehrer.

Förster, Kantor emer.  
Matusch, Lehrer der städtischen Gemeindeschulen.  
Weise, desgl.  
Wehlte, desgl.  
Vorchardt, Kreistierarzt, Veterinärarzt.

Sauer, Mittelschullehrer,  
Schurig, Realschulzeichenlehrer.  
Schneider, Administrator a. D.  
Bergauer, Kunstgärtner.

**5. Fachschule der Vereinigung Görlitzer Drogisten.**

Vorstand zugleich Prüfungskommission.

Dr. C. Goebel, Apotheker. J. Hofmann, Apotheker.

Kurt Worbs, Drogist. Erich Sieber, Drogist. Paul Schernich, Drogist. Artur Meusel, Drogist.

Lehrer.

Dr. phil. A. Böhm, Dresdenerplatz 4<sup>2</sup>